

Hier ist eine kleine Sammlung von Berichten über meine Vorträge auf der FedCon XIV:

www.corona-magazine.de

<http://www.corona-magazine.de/archiv/corona145.html>, Juni 2005

Ein besonderes Highlight der Con war der Besuch des "Star Trek Professors" Dr. Hubert Zitt, der sich auf amüsante Weise mit der Machbarkeit der "Star Trek"-Technologie auseinandersetzte. Durch das ihm entgegen gebrachte große Interesse kündigte er sogleich seine Teilnahme an der nächsten FedCon an.

www.trekzone.de

<http://www.trekzone.de/content/dt/news/26052005124101.htm>, Juni 2005

Der deutsche Fachhochschul-Dozent Dr. Hubert Zitt informierte in zwei Vorträgen über die Technik im "Star Trek"-Universum, wobei er dabei größtenteils Information aus dem "Technischen Handbuch" und "The Physics of 'Star Trek'" (von Lawrence M. Krauss) zusammenstellte. Dabei nahm er auch zu der Frage, wie er es ironisch nannte, "to beam or not to beam" Stellung. Er machte den Fans Hoffnung, indem er viele der heute unüberwindbar scheinenden Hürden bei der Entwicklung dieser Technologie (zum Beispiel riesiger Speicherplatzbedarf) klein redete, indem er beispielsweise frühere und gegenwärtige Standard-Festplattengrößen ins Verhältnis setzte und damit (bei als konstant angenommenem technischen Fortschritt) auf Standard-Festplattengrößen in einigen hundert Jahren extrapolierte. Zitt kündigte bereits an, bei der FedCon im kommenden Jahr wieder mit von der Partie zu sein.

www.timewarp-radio.de

http://www.timewarp-radio.de/Aktuell/FedCon_XIV_/fedcon_xiv_.html, Juni 2005

Für alle Technikinteressierten gab es spannende Vorträge über die Technik der Enterprise und die Möglichkeiten diese in die Realität umzusetzen. Prof. Hubert Zitt von der Universität Zweibrücken brachte dieses komplexe Thema verständlich und humorvoll den Zuhörern nahe.

KUS Spezial

<http://www.kritikundsprache.de/kus-spezial/>, Juni 2005

PURE SCIENCE

Ein fideler Ingenieur hat ungeniert die Quadratur des Kreises bewiesen, zumindest was das Beamen angeht. Mit viel Humor und Chuzpe extrapolierte Dr. Hubert Zitt die Entwicklung der Zukunft anhand der Computerrevolution seit den Sechzigern. Die theoretische Möglichkeit des Teletransports sagt er nun für das Jahr 2151 voraus. Captain Archer wird sich freuen. (gb)